

|                              |
|------------------------------|
| <b>Vorlage Nr.:</b> 2024/054 |
|------------------------------|

|                        |
|------------------------|
| <b>Berichtsvorlage</b> |
|------------------------|

|                   |
|-------------------|
| <b>öffentlich</b> |
|-------------------|

|                   |              |            |
|-------------------|--------------|------------|
| Beratungsfolge    | Verfasser*in | Sitzung am |
| Personalausschuss | Frau Seidel  | 29.02.2024 |

## Abschlussbericht zum Gleichstellungsplan 2019 - 2023

### Darstellung des Sachverhaltes:

Der Gleichstellungsplan 2019 – 2023 ist durch den aktuellen Gleichstellungsplan fortgeschrieben worden. Nach Ablauf der Geltungsdauer ist die Zielerreichung in Form eines Abschlussberichts zu überprüfen. Der Abschlussbericht ist dem Personalausschuss vorzulegen.

Auf der Grundlage der Beschäftigtenanalyse sind in den Handlungsfeldern Personalentwicklung, Personalwirtschaft, Vereinbarkeit und Verwaltungskultur Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Abbau von Unterrepräsentanzen festgelegt.

Im Rahmen des Controllings zur Überprüfung der Zielerreichung kann festgestellt werden, dass die im Gleichstellungsplan festgelegten Ziele entsprechend der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben und auch ansonsten beachtet und umgesetzt werden. Maßnahmen, die einen persönlichen Kontakt erfordern (z. B. Eltern-Café, Girls‘-/ Boys‘Day, Gesprächskreis mit Beschäftigten in Pflegesituation) wurden wieder durchgeführt, als es die Pandemielage zuließ.



Klimpel  
Landrat



Schad  
Kreisdirektor